



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Termine in Stotternheim

- » Freizeittreff Stotternheim
– Angebote Januar '26
- » Deutscher Familienverband Thüringen – Jan '26
- » Vorsicht auf winterlichen Straßen

Seite 2

Wir in Schwerborn

- » Ein erfülltes Berufsleben
- » Schwerborner Termine 2026

Seite 3

Ortsgeschehen

- » Kleiner Jahresrückblick 2025
– DFV Thüringen
- » Blaulichtreport
- » Wie weiter auf dem Land?

Seiten 6 & 7

Ortsgeschehen

- » Faschingseröffnung
- » Weihnachtsmarkt 2025
- » Festlicher Auftakt in den Advent

Seite 8



Gemeinsam gestalten wir 2026 – voller Chancen für Stotternheim

Mit Freude und Zuversicht blicke ich auf das Jahr 2026 und auf alles, was unser Stotternheim gemeinsam bewegen kann. Es ist mir eine besondere Ehre, als Ortsteilbürgermeister dieses Amt auszuüben – eine Aufgabe, die ich nebenberuflich mit viel Engagement und Herzblut für unseren Ort übernehme. Dabei kann ich mich auf die Unterstützung der Mitglieder des Ortsteilrates verlassen, die sich tatkräftig einbringen und überall dort helfen, wo es gebraucht wird. Dieses vertrauensvolle Miteinander zeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist und wie viel wir gemeinsam erreichen können, um Stotternheim lebendig, lebenswert und zukunftsorientiert zu gestalten.

Der regelmäßige Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern bleibt für mich ein zentrales Anliegen. Die Sitzungen des Ortsteilrates finden 2026 am 28.01., 04.03., 29.04., 03.06., 26.08., 30.09. und 04.11.2026, jeweils 18.00 Uhr, statt. Vor jeder Sitzung lade ich Sie herzlich zu den Bürgersprechstunden ein, um Ihre Themen, Ideen oder Anliegen persönlich mit mir zu besprechen.

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war das Jubilar-

kaffee, das so viele schöne Begegnungen ermöglicht hat. Auch 2026 möchten wir diese schöne Tradition fortführen. Die Termine sind der 27.03., 26.06., 25.09. und 18.12.2026. Ich freue mich sehr auf die gemeinsamen Nachmittage, die Gelegenheit zum Austausch bieten und um unsere Jubilare im Ort gebührend zu ehren.

Ein weiteres großes Ereignis in unserem Ort wird das 50-jährige Jubiläum des JSC Stotternheim sein. Dieses Jubiläum soll ein Fest für den ganzen Ort werden, und alle Vereine sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Die Planungen dazu möchte ich gern bei einem Neujahrsempfang der Vereine vertiefen, um frühzeitig Ideen zu sammeln und alle einzubeziehen.

Immer wieder wird in der Bürgerschaft der Wunsch nach einem Sommerkino geäußert. Vielleicht gelingt es uns – wie es sie früher schon einmal gab – wieder aufzufeuern zu lassen. Ich freue mich über Anregungen und Unterstützung aus der Bevölkerung, damit wir gemeinsam ein attraktives Angebot gestalten können.

Neben diesen schönen Veranstaltungen verlieren wir die großen Themen unseres Ortes nicht aus

den Augen: der Glasfaserausbau, die Schulsporthalle, der Bahnhof und Bahnübergang sowie die Entwicklung der Fläche gegenüber der Tankstelle. Diese Punkte erfordern Geduld, Ausdauer und kontinuierliche Arbeit – und genau daran setzen wir weiter an.

Für aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Baumaßnahmen, Neuigkeiten aus der Stadtverwaltung oder einfach ein paar Impressionen aus Stotternheim lade ich Sie herzlich ein, den WhatsApp-Kanal „Christian Maron: Stotternheim im Blick“ zu abonnieren. Mit mittlerweile über 400 Abonnenten zeigt sich, wie groß das Interesse und die Verbundenheit zu unserem Ort sind – darauf bin ich stolz. Den QR-Code für den WhatsApp-Kanal finden Sie unter diesem Artikel.

Ich bleibe auch 2026 gern für Sie ansprechbar, freue mich auf viele persönliche Begegnungen und wünsche uns allen vor allem Gesundheit, Zusammenhalt und ein gutes Miteinander.

Christian Maron



AUF EIN WORT

Wenn die Abende früher dunkel sind

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“, schrieb Wilhelm von Humboldt. Ein Gedanke, der gerade in der dunklen Jahreszeit eine besondere Bedeutung bekommt.

Mit dem Herbst und Winter verändert sich nicht nur das Licht, sondern auch das Leben im Ort. Die Abende werden ruhiger, Straßen liegen früher im Dunkeln, und viele ziehen sich gern ins Warme zurück. Gleichzeitig ist es jene Zeit, in der auch ungebettete Gäste wieder häufiger unterwegs sind. Das ist keine neue Entwicklung, sondern ein alljährlicher Rhythmus, der vielerorts bekannt ist.

Auch in unserem Ortsgebiet hat es zuletzt Vorfälle gegeben. Ein abgestellter Transporter wurde ausgeraubt und ein PKW gestohlen. Die Schäden waren erheblich und zeigen, wie schnell alltägliche Situationen unerwartete Folgen haben können. Umso mehr lohnt es sich, in dieser Jahreszeit kleine Routinen bewusst mitzunehmen: Türen schließen, Fahrzeuge sichern, ein Licht brennen lassen, auch auf dem eigenen Grundstück – nicht aus Misstrauen, sondern aus Umsicht.

Was dabei besonders zählt, ist das Miteinander. Ein kurzer Gruß, ein wachsamer Blick, das Gefühl, nicht allein zu sein – all das macht Orte lebendig und sicher. Nachbarschaftliche Nähe entsteht oft ganz leise, wirkt aber stark. Mir fällt ein Zitat von V.M. Kelly ein, welches nicht nur zu einer traumhaften Winterlandschaft passt: „Schneeflocken gehören zu den zerbrechlichsten Dingen der Natur, aber seht nur, was sie bewirken können, wenn sie zusammenhalten.“ Genau dieses Gefühl von Zusammenhalt sollten wir uns auch im neuen Jahr 2026 bewahren und aufeinander achten, insbesondere in der dunklen Jahreszeit.

Enrico Göbel

Terminkalender Bürgerhaus

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim:

Ortsteilbürgermeister Christian Maron, Tel.: 0361/655-106733 oder 0176/24280684. Sprechzeiten nach vorheriger terminlicher Vereinbarung. Ortsteilbetreuerin Susann Harlaß, Tel.: 0361 655-1060, E-Mail: ortsteile@erfurt.de

Landfrauen: Die Landfrauen treffen sich vierzehntägig am Donnerstag um 14.00 Uhr.

Senioren: Die Senioren treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14.00 Uhr zum Kaffee, Erfurter Landstraße 1. Anfragen an Frau Schubert, Tel. 70492.

Lesezeit: Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr kann in den Bücherschränken des Bürgerhauses gestöbert und mitgenommen werden.

Kreativnachmittag: Allein muss nicht sein - wir treffen uns donnerstags 15.00 Uhr im Bürgerhaus zum Unterhalten, Malen, Häkeln, Filzen u.v.m.

Freizeittreff Stotternheim – Angebote Januar '26

Donnerstag, 8.1.26, ab 16 Uhr

Neujahrseinstieg 2026 – Tea Time im FZT Stotternheim: Was habt ihr für Wünsche oder Ideen bezüglich einer fetzigen und realistischen Angebotsgestaltung für das Jahr 2026? Gemeinsam wollen wir es ergründen.

Montag, 19.1.26, ab 16 Uhr

„Wellness für euren Körper und Geist“ – Genau das Richtige zum Jahresbeginn: Tea-Time. Im Anschluss daran, werden wir eine eigene Teekräutermischung herstellen.

Montag, 12.1.26, ab 16 Uhr

Naturseife, dass reine Vergnügen!!! Auch wenn dieses Angebot auf den ersten Blick ein wenig kompliziert und/oder aufwendig erscheint so täuscht es. Macht einfach mit und lasst euch vom Ge genteil überzeugen. Selbst gemachte Seifen sind außergewöhnliche Pflegeprodukte, vielseitig verwendbar, sehr dekorativ und ideale Geschenke für jeden Anlass!

Mittwoch – Freitag, 14.-16.1.26, ab 16 Uhr

Große Darts-Freizeittreff-Meisterschaft 2026-Special: Diese zwei Tage stehen ganz im Zeichen des Dartssport. An diesen 2 Tagen wollen wir unseren Darts – FZT – Meister für 2026 ermitteln. Alles Wissenswerte über das Event erfahrt ihr am Montag (12.01.) vorher.

Es ist wieder Zeit für unser selbst gebackenes Brot. Ihr entscheidet mit welchen Zutaten. Euren Geschmacksknospen sind hierbei keine Grenzen gesetzt!

Mittwoch, 28.1.26, ab 16 Uhr

Gesellschaftsspiele – Nachmittag: „Abseits von Computer und Playstation aktivieren wir heute unsere grauen Zellen mal auf andere Art und Weise“.

Wir freuen uns auf gemeinsame Aktivitäten mit Euch! Jeannette & Thomas

Deutscher Familienverband Thüringen – Jan '26

Familiennachmitte – basteln & spielen für groß & klein

donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr (Bürgerhaus Stotternheim)

08.01. Vogelfuttertage

15.01. Wintercollagen

22.01. 3-D-Natur-Bild Winterwald

29.01. Fensterbilder

Eltern-Kind-Sport

1-3 Jahre + Elternteil

montags 15.45 – 16.15 Uhr (Judoclub Stotternheim)

Kinder-Sport 3-6 Jahre

montags 16.30 – 17.30 Uhr (Judoclub Stotternheim)

freitags 15.45 – 16.30 Uhr (Turnhalle Mittelhausen)

Krabbelgruppe

dienstags 9.30 – 10.30 Uhr (Kirch-Gemeindehaus STH)

Wir freuen uns über Anmeldungen & Anregungen!!!



Foto: Rehwild; Enrico Göbel

Vorsicht auf winterlichen Straßen

Das Rehwild gehört zu den häufigsten Wildarten unserer Region. Es lebt dort, wo es ausreichend Ruhe, Nahrung und Rückzugsmöglichkeiten findet. Als echte Feinschmecker suchen Rehe gezielt nach Trieben, Knospen und Kräutern. Ebenso wichtig wie die Äsung ist die Deckung, die Schutz vor Witterung bietet. Kommt es dort zu Störungen durch Menschen oder freilaufende Hunde, reagieren die Tiere nervös und flüchten – oft ohne auf Straßen oder andere Gefahren zu achten.

Gerade in der winterlichen Zeit steigt die Gefahr von Wildunfällen deutlich, da Rehe wegen knapper Nahrung weitere Wege zurücklegen, sich häufiger in der Dämmerung bewegen und auf Störungen oft mit plötzlicher Flucht reagieren. Beim Wechsel zwischen Rückzugsorten und Äsungsflächen müssen sie dabei häufig Straßen

queren. In diesem Jahr sind bereits zehn Rehe durch Verkehrsunfälle ums Leben gekommen – etwa so viele, wie die Jäger in Stotternheim sonst in einem ganzen Jahr gezielt und waidgerecht erlegen. Jeder dieser Unfälle bedeutet unnötiges Leid für das Tier und eine große Gefahr für Autofahrerinnen und Autofahrer.

Die Jagdgenossenschaft Stotternheim engagiert sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Wildbestand und für mehr Sicherheit. Sowohl im Vorstand als auch bei den aktiven Jägern macht sich jedoch zunehmend Nachwuchsmangel bemerkbar. Umso wichtiger ist es, die Öffentlichkeit über die vielfältige Arbeit der Jägerschaft zu informieren und Verständnis für ihre Aufgaben und Verständnis für ihre Aufgaben zu schaffen – zum Wohl von Mensch, Natur und Wild.

Reinhold Möller/Christian Maron

Rechtsanwältin
Claudia Hilpert
Fachanwältin
Insolvenz- und Sanierungsrecht

- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

erfurt@hilpert-kanzlei.de
Wir freuen uns über Anmeldungen & Anregungen!!!

KANZLEI
HILPERT

Ammertalweg 7
99086 Erfurt
Tel. 0361 66344242
Fax. 0361 66344244

www.hilpert-kanzlei.de

Schwerborn



Zur offiziellen Verabschiedung sind viele Wegbegleiter aus dem Berufsleben von Andrea Angelstein gekommen (v.l.): Nicole Terme (Ltr. AWO-Kindergarten „Schwalbennest“, Egstedt), Bert Ludwig (Ortsteilbürgermeister Schwerborn), Andrea Angelstein (Leiterin AWO-Kindergarten „Benjamin Blümchen“, Schwerborn – bis 31.12.2025), Sylke Zeyher (Ltr. AWO-Kindergarten „Ringelblümchen“, Erfurt/Ringelberg), Doreen Wenk (Leiterin AWO-Kindergarten „Benjamin Blümchen“, Schwerborn – ab 1.1.2026), Sophia Funk (Leiterin AWO-Kindergarten „Mittelhäuser Spatzen“, Mittelhausen), Jacqueline Dunkel (Vorstand Förderverein AWO-Kindergarten „Benjamin Blümchen“, Schwerborn und Miriam Trautwein (Regionalmanagerin Mitte-West AWO AJS gGmbH).

Ein erfülltes Berufsleben

Am 5. Dezember 2025 wurde die langjährige Leiterin des Schwerborner AWO-Kindergartens „Benjamin Blümchen“ Andrea Angelstein in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Es war eine Veranstaltung mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Viele Gäste waren in den Schwerborner Kindergarten gekommen, um die engagierte und langjährige Leiterin Andrea Angelstein zu verabschieden. Die Kinder hatten ein Programm einstudiert und führten es auf. Anschließend ließ Andrea Angelstein in ihrer Rede wichtige Aspekte ihrer Arbeit anklingen. Zugleich feierte sie 2025 ihr 45-jähriges Berufsjubiläum, denn 1980 startete sie als ausgebildete Krippenerzieherin in ihr Berufsleben.

Die Kinderchor singt bei vielen Anlässen, sei es in der Kirche oder bei der Weihnachtsfeier des Seniorentreffs. Auch beim World Cleanup Day sind die Kinder seit vielen Jahren dabei und streifen mit Greifern durch die Schwerborner Umgebung, um herumliegenden Müll aufzusammeln. Mit dem Förderverein des Kindergartens gibt es eine enge Zusammenarbeit und zum Ortsbeiträger Bert Ludwig gibt es einen guten Draht, wie Andrea Angelstein betont.

Ein wenig Sorge bereitet ihr die Auslastung der Einrichtung. Die Kapazität mit insgesamt 41 Plätzen wird aktuell nur von 24 Kindern genutzt. Im nächsten Jahr wird sich die Kinderzahl auf 28 erhöhen. Dennoch blickt sie sehr zuversichtlich in die Zukunft des Schwerborner Kindergartens.

Bernd Kuhn

Schwerborner Termine 2026

21.03.2026 Frühjahrsputz und Flohmarkt

16. bis 18.09.2026 World Cleanup Day

30.04.2026 Maifeuer mit Kirmes- und Sportverein

10.11.2026 Martinsfeuer

27.06.26 Sportfest mit dem Sportverein

13.11.2026 Baumpflanzung: Wir pflanzen 1.150 Bäume und Sträucher für den Arten- und Klimaschutz.

01.06.2026 Kindertag in Schwerborn

ab 01.12.2026 Lebendiger Adventskalender in Schwerborn

28.08. bis 06.09.2026 Festwoche „1150 Jahre Schwerborn“

06.12.2026 Nikolaus mit der Feuerwehr

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL

GOTTESDIENSTE
Donnerstag, 1.1., 17.00 Uhr
 Gottesdienst in Schwerborn mit Abendmahl zum Neujahrstag und zur Jahreslosung
Sonntag, 4.1., 9.30 Uhr
 Gottesdienst in Stotternheim mit Abendmahl; mit Einsegnung der Mitglieder des neuen Gemeindekirchenrates
Sonntag, 11.1., 10.30 Uhr
 Gottesdienst in Kleinrudestedt
Sonntag, 18.1., 9.30 Uhr
 Gottesdienst in Stotternheim
Sonntag, 25.1., 14.00 Uhr
 Gottesdienst in Schwansee
Sonntag, 1.2., 9.30 Uhr
 Gottesdienst in Stotternheim mit Abendmahl

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
 (alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Stotternheim statt, sofern nicht anders angegeben)

montags
 15.00 Uhr Kinderarche

dienstags
 19.00 Uhr (erst wieder am 3.2.) Gemeinsam Bibel entdecken im Pfarrhaus in Stotternheim
 19.00 Uhr (27.1.) Einladung zur Stille in der Stotternheimer Kirche

mittwochs
 19.00 Uhr (28.01.) Taizé-Projekt (Ort: s. Aushang/Internet)

donnerstags
 16.00 Uhr Neue Minispalten

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE
sonntags um 9.00 Uhr Heilige Messe (am 4.1. Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger)

Dienstag (Hochfest der Erscheinung des Herrn), 6.1., 18.00 Uhr Heilige Messe in St. Josef
Dienstag, 20.1., 16.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (zum Abschluss des Seniorennachmittags, der um 15.00 Uhr beginnt)

BESONDERE VERANSTALTUNGEN
24-Stunden-Gebet: ab Samstag, 3.1. (9.00 Uhr) Beginn mit Hl. Messe, danach Beichtgelegenheit bis Sonntag 4.1. um 9.00 Uhr

Die Jugendreferentin im Ev. Kirchenkreis bietet Kindern und Jugendlichen im neuen Jahr zwei attraktive neue Formate an:



Für Kinder zwischen 6 und 10 gibt es ab dem neuen Jahr die „mobile Kinderkirche“: Sie trifft sich samstags von 9 bis 12, auch bei dieser Tour geht's reihum: Nach einem ersten „Zwischenstopp“ in Nöda am 10.01., treffen sich die Kids am 07.03. in Stotternheim.

Eure Ansprechpartnerin ist in beiden Fällen Melanie Oswald. Ihr erreicht sie unter 0176 / 603 91 227 oder melanie.oswald@ekmd.de

Bei der „Jungen Gemeinde on Tour“ treffen sich Teens ab 14 immer am letzten Freitag im Monat von 18.30 bis 21.00 Uhr reihum an wechselnden Orten. Am 30.1. macht die Tour Station in Rethnordhausen. Gönnt es euch!

„Sternsinger“ unterwegs

SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN



Fotos: Johannes Sonntag

Am Sonntag vor Epiphanias (Fest der Erscheinung des Herrn) werden Kinder aus St. Marien und St. Josef wieder Gottes Segen ausstellen: Ab 10 Uhr werden sich wieder viele Menschen in Stotternheim und auf den Dörfern der Umgebung das Segens-Logo der Sternsinger „Christus Mansionem Benedicat“ an ihre Eingangs-Türen schreiben lassen („Christus segne dieses Haus“). Den Kindern machen die zahlreichen Begegnungen große Freude, den Besuchten ebenfalls. Sie glauben: Gottes guter Segen hält, was er

verspricht – mindestens ein ganzes Jahr. Sich beim Kommen oder Gehen immer wieder mal daran erinnern zu lassen tut gut!



Logos: www.sternsinger.de

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB
JÜRSCHIK

Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

www.autolackierer-erfurt.de

Bibelwort des Monats

Gott spricht: Siehe ich mache alles neu. (Offenbarung 21,5)

Ein neues Jahr beginnt. Was können wir hoffen? Wo finden wir Halt?

Die Worte aus der Offenbarung des Johannes sind zugleich die Jahreslosung für das Jahr 2026: „Siehe, ich mache alles neu!“

Alles neu? Da sträubt sich etwas in mir. Ich bewahre gern die Traditionen, die alten Dinge, die alten Möbel. Ich mag die neuen Dinge nicht so sehr, gehe gern auf den Flohmarkt oder stöbere im Internet, wenn ich etwas brauche. Ich finde, das ist nachhaltiger, auch wenn es die Wirtschaft nicht ankurbelt. „Aus Alt mach neu“ – ein Motto, dass mich schon seit meiner Kindheit begleitet. Auf der anderen Seite kann es sehr befreiend sein, auch einmal einen Schlussstrich zu ziehen und wirklich neu anzufangen.

„Siehe, ich mache alles neu!“

Ich höre noch einmal hinein in dieses Wort. Tausende von Jahren alt sind die Worte, die der Prophet Johannes damals an die jungen Gemeinden schrieb. Christinnen und Christen hatten es damals schwer. Verfolgt wurden sie, oft sogar getötet, weil sie dem Kaiserkult der Römer nicht folgen wollten. Wann sind wir endlich sicher? Wann dürfen wir endlich ankommen und Heimat finden, für Körper und Seele? Haben wir eine Zukunft? Das waren Fragen, die die jungen Gemeinden umtrieben.

Johannes hat eine klare Vision vor Augen. Er nimmt Bilder wahr, die von der Ankunft Gottes bei den Menschen spricht. Und von dem Tag der Tage, an dem alles Leid endet und Himmel und Erde eins werden. Eine schön-schreckliche Vision: Worte des Gerichts

und der Strafe; Ankündigungen von Katastrophen und Untergängen, die vor dem Neuanfang kommen müssen. Alles sichtbare Zeichen für das Ende der Welt.

Bilder vom Abschied und dem Schmerz, der zu jedem Neuanfang dazu gehört. Das Tröstende in den Worten des Johannes ist für mich; im Neubeginn ist Gott zu finden. Im Neubeginn bin ich nicht alleingelassen, sondern ich werde gehalten sein. Er kommt uns entgegen.

„Siehe, ich mache alles neu!“ Johannes zeichnet mit seinen Worten ein Hoffnungsbild für Menschen, die auf einen Neuanfang hoffen und auf ein Ende von Gewalt, Schmerz und Tod. In schillernden Farben, mit funkeln dem Gold, Diamanten und lebendigem Wasser bietet das neue Jerusalem, das Johannes beschreibt, ein ewiges, sicheres, friedliches Zuhause für alle, die der Liebe Gottes vertrauen.

Ein neues Jahr hat begonnen. Wir brechen auf mit der Gewissheit:

Gott sieht uns, mit allem, was wir im Herzen tragen. Mit den Herausforderungen, vor die unser Leben uns stellt. Mit allen Neuanfängen und dem Abschiedsschmerz. Alles, was ist, darf sein. Gott hält und trägt uns, oft unbemerkt und unerkannt.

„Siehe, ICH mache alles neu!“ Er sagt das auch uns zu. Das will heißen: ICH; der Herr dein Gott, bin der, der da ist und dableibt, durch alle Zeiten hindurch. ICH, der Herr dein Gott, kenne jeden Schritt deines Lebens. Du gehst nicht allein. ICH, der Herr dein Gott, will Dir Heimat schenken in mir, die nie vergeht, und in der all deine Hoffnungen und Träu-

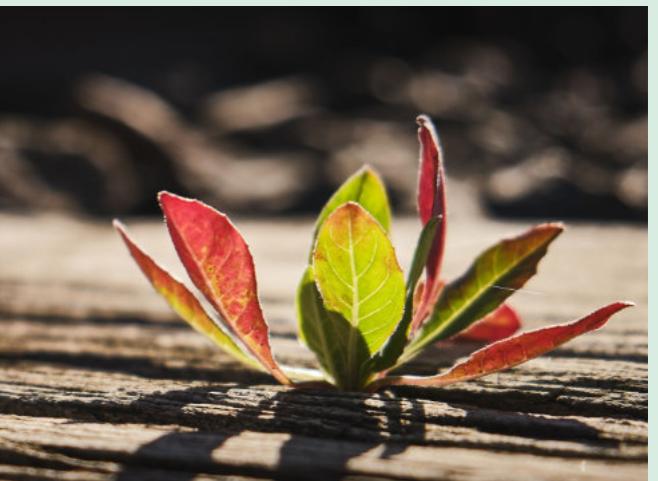


Foto: Daniel Kirsch, www.pfarrbriefservice.de

me sich erfüllen. Lass mir deinen Schmerz und deine Angst hier. Lass dich beschenken mit Mut und Segen und Kraft. Mach einen Schritt nach dem anderen. Dein Hoffen und Kämpfen sind nicht vergebens. Hab nur Vertrauen: Am Ende wirst Du immer bei mir ankommen.

So leben wir auch im neuen Jahr auf die Hoffnung hin, dass

eines Tages alles gut sein wird, ein neuer Himmel und eine neue Erde unsere größten Träume übersteigen und wir endlich dem begegnen, der uns in Liebe begegnet und zusagt: „Siehe, ich mache alles neu!“ Vielleicht schon jetzt? Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Jahr 2026.

Ihre Pfarrerin Evelin Franke (Buttstädt)

Bestattungen & Trauerhilfe

JAN BORNKESSEL
 03 61 / 21 29 52 10
 Kastanienstraße 10 · Schwerborn

Maik Güldenpfennig
 TRAUERREDNER
 01 76 / 72 14 30 95
www.trauerredner-erfurt.de

www.kirche-stotternheim.de/kirchenmusik



KONTAKT

St. Peter und Paul:

Pfr. Jan Redeker
 Karlsplatz 3
 Telefon: 036204.520 00
 Mobil: 0179.513 65 26
jan.redeker@ekmd.de
buero@kirche-stotternheim.de

Kantorin Manuela

Backeshoff-Klaprott
 Telefon: 036458.492 92
 Mobil: 0162.642 46 30
kantorat@kirche-stotternheim.de
manuela.backeshoff.klaprott@ekmd.de
www.kirche-stotternheim.de

Kirchort St. Marien

(in der Pfarrei St. Josef):
 (Pfr.-Bartsch-Ring 17)
 Diakon Mathias Kugler
 Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt
 Telefon: 0361.731 23 85
kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de

Herr Sonntag

Tel. 036204.608 41
[www.stjosef-erfurt.de](mailto:stjosef-erfurt.de)
 Notfallnummer im Dekanat Erfurt
 Mobil: 0151.2611 900 80 (Krankensalbung / Sterbegleitung)

Kleiner Jahresrückblick '25

Auch wenn wir seit 2024 in Stotternheim wirken: den Deutschen Familienverband, Landesverband Thüringen e.V. – kurz DFV Thüringen – kennt bestimmt noch nicht jeder.

Deshalb wollen wir euch kurz zeigen, was wir 2025 in Stotternheim angeboten haben:

Jeden Donnerstag trafen sich Groß und Klein im Bürgerhaus zu Spiel, Basteln und gemeinsamen Projekten wie Bau von Vogelfutterhäuschen, Insektenhotels, hängenden Gärten und Wurmgläsern; dazu Siebdruck, Ton- und Filzarbeiten, Laternen basteln, Kalenderbilder malen, Schmuck gestalten uvm. Das Advents-Plätzchenbacken gemeinsam mit den Kreativ-Frauen gehörte wie schon im Vorjahr zu den Höhepunkten. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Mitstreiter!

Dienstags bot die Krabbelgruppe für Babys und Eltern in der Erziehungszeit Raum für Begegnung, abgerundet von einem Sommer-Familienpicknick im Pfarrgarten (der zum Glück schattige Plätzchen bot am gefühlten heißesten Tag).

Montags standen regelmäßig Eltern-Kind-Sport (1-3 Jahre) und Kinder-Sport (3-6 Jahre) auf dem Programm. Wir freuen uns sehr, dass wir dafür die Räume des Jugendclubs Stotternheim nutzen dürfen. Danke! Aufgrund der Nachfrage kam im Dezember freitags der Kinder-Sport in Mittelhausen dazu. Alle Sportangebote sollen auch im Januar 2026 weitergeführt werden.

Schnupperstunden in Familienyoga, Zumba und Kindertanz wurden

gern angenommen. Fürs Tanzen wird noch eine Kursleitung gesucht, die regelmäßig Kurse anbietet.

Länderabende führten 2025 durch Japan, Sizilien und Vietnam. Mal sehen, wo 2026 die Reisen hingehen.

Seit Oktober trifft sich monatlich der Medienstammtisch für alle Generationen im Bürgerhaus, unterstützt von Fotografin Melanie Kahl. Dabei steht die sichere Smartphone-Nutzung im Vordergrund, aber auch der gegenseitige Erfahrungsaustausch kommt nicht zu kurz. In Kooperation mit der AOK Plus gab es einen sehr spannenden Erste-Hilfe-Kurs für Großeltern, Eltern und alle, die gut gewappnet sein wollen bei Unfällen der Kleinen. Die Familiensprechstunde bleibt Anker: Ein Anruf genügt, um individuell passende Termine zu finden bei Problemlagen rund um die Familie.

Die Kooperation mit anderen Vereinen, Trägern und Institutionen sowie Bürgermeister Christian Maron und dem Ortschaftsrat ist uns ein wichtiges Anliegen und wir bedanken uns bei allen für die gute Zusammenarbeit! Bei Festen anderer Träger beteiligten sich die beiden DFV-Mitarbeiterinnen gern mit Informations-, Spiel- und Bastelstände u. a. beim Sommerfest der Grundschule, beim Fröbelfest im Kindergarten, dem Vereinsfest, Johannis- und Feuerwehrfest.

Franziska Moritz und Susanne Zwiebler, DFV Thüringen/Ländliche Familienbildung

Blaulichtreport

Einsatzreiche Wochen für die Freiwillige Feuerwehr Stotternheim

Ruhige Tage waren in den vergangenen Wochen für die Kammeradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stotternheim die Ausnahme. Der Einsatzsticker, aus dem hier zitiert wird, zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig undfordernd der Feuerwehralltag ist – von medizinischen Notfällen über technische Hilfeleistungen bis hin zu Einsätzen auf Bundesstraße und Autobahn.

Den Auftakt bildete Ende Oktober eine Türöffnung in den frühen Morgenstunden. Aufgrund der

Reaktionslosigkeit einer Person wurde die Feuerwehr alarmiert, konnte den Einsatz jedoch abbrechen, da die Tür noch während der Anfahrt selbstständig geöffnet wurde. Weniger glimpflich verliefen mehrere Reanimationseinsätze, unter anderem in der Ortslage sowie im Logistikzentrum Stotternheim. Diese Einsätze verlangen den Einsatzkräften nicht nur fachlich, sondern auch emotional einiges ab und erfolgen stets in enger Zusammenarbeit mit Rettungsdienst und Berufsfeuerwehr.

Ein technischer Einsatz führte Mitte November auf die B7. Eine lange Ölspur erstreckte sich von

Enrico Göbel

Wie weiter auf dem Land?

Männerstammtisch mit dem Präsidenten des Thüringer Bauernverbandes, Dr. Klaus Wagner

Nichts prägt den ländlichen Raum im Thüringer Becken so wie die Landwirtschaft. Die Landwirte stehen im Wettbewerb und sind zugleich wie kaum ein anderer Berufsstand von der Politik abhängig. Und es gibt konkurrierende Interessen: Kiesabbau, Logistikzentren, Ausgleichflächen reduzieren den zur Verfügung stehenden Boden. Weitere Windkraftanlagen sind im Gespräch. Arten- und Umweltschutz, aber auch der Tourismus wollen mit bedacht sein.

Dienstag, 13. Januar 2026, 19.30 Uhr, Deutsches Haus in Stotternheim

Vor welchen Herausforderungen und Konflikten stehen Land-



Schwengelborn 14 ▶ Erfurt
www.bestattung-hohenwinden.de
24 h ☎ 0361 / 6 58 67 86



Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälften
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

Ihre Vorteile:

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
 Mobil: 0172 2058192
 Telefon: 0361 545-17141
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH



Sparkasse Mittelthüringen

Gemeinschaft und Zuversicht - Gedanken zum Jahreswechsel

Der Jahreswechsel ist für mich immer ein besonderer Moment, um innezuhalten und zurückzublicken. Die vergangenen Monate waren geprägt von Herausforderungen, aber auch von vielen kleinen und großen Erfolgen, die wir gemeinsam erreicht haben. Gerade in solchen Zeiten wird mir bewusst, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind.

Wenn wir mit Familie und Freunden das neue Jahr begrüßen, spüre ich die Kraft, die aus Gemeinschaft entsteht. Es sind die Begegnungen im Alltag – das Gespräch im Verein, der kurze Austausch beim Einkaufen oder das freundliche Wort im Treppenhaus, das Vertrauen schafft und uns Zuversicht gibt.

Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass wir diesen Zusammenhalt weiter stärken. Dass wir Kindern die Aufmerksamkeit schenken, die sie verdienen, und älteren Menschen die Anerkennung, die ihnen gebührt. Ich wünsche mir, dass wir den Frieden, den wir haben, bewahren und uns bewusst machen, wie wertvoll er ist.

Allen Bürgerinnen und Bürgern in Stotternheim wünsche ich ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Möge es für Sie alle Momente der Freude, des Miteinanders und der Zuversicht geben.

Michael Hose

Ihr Michael Hose
 Mitglied des Deutschen Bundestages



Faschingseröffnung

Am 11.11. versammelten wir Narren uns zahlreich vor der Ortsfeuerwehr, um gemeinsam den Startschuss für die neue Saison zu geben. 17.11 Uhr hieß es: „Eroberung der Ortsteilverwaltung“ und Schlüsselübergabe. Die Prinzenpaare Andrei I. und Katja die III. sowie Paul I. und Ida I. brachten uns mit Charme, Witz und Selbstironie zum Lachen und sorgten für gute Laune und viel Vorfreude auf die nächsten Auftritte, unter anderem der Tanzmädchen.

Wir blicken nun optimistisch auf die kommende Saison mit

mehr Auftritten, noch mehr Kooperation mit der Schule, dem Kindergarten den anderen Vereinen. Wir wollen ein gelungenes Fest des Miteinanders. Eine Woche nach der Saisoneröffnung ging es für die Kinder- und Jugendtanzgruppen zur letzten Vorbereitung für die Auftritte ein Wochenende im Trainingslager. Und nun geht es mit großen Schritten Richtung Faschingswochenende 2026. Vielen Dank allen, die sich mit viel Freude und Engagement in die Arbeit ehrenamtlich einbringen.

Lucy Behlau, SCC Stotternheim

Weihnachtsmarkt 2025

Unübersehbar kündete der Weihnachtsbaum auf dem Karlsplatz von der anhebenden Adventszeit. Engagierte Helfer und Firma GaLaBau Marco Hildebrand hatten ihn am 22.11. aufgerichtet, und die KiTa-Kinder schmückten ihn nach dem Ewigkeitssonntag mit Eifer und Freude, so dass er in vollem Glanz erstrahlte.

Unser Weihnachtsmarkt am Nikolaustag fand nach längerer Zeit wieder auf dem Festplatz statt. Die Kinder eröffneten ihn mit schönen Weihnachtsliedern, und die Jagdhornbläser steuerten stimmungsvolle und vertraute Melodien bei. An den Ständen herrschte buntes Treiben: Die „Stotternheimer Mutti's“ boten Selbstgebasteltes an und spendeten den gesamten Erlös dem Kinderhospiz Mitteldeutschland. Die Grundschule präsentierte eigene Weihnachtsdekorationen, der Er-

lös kam den Schulkindern zugute. Der Heimatverein warb für den Kalender 2026. Sportakrobatten verkauften Dekorationen und Schokolade für die Teilnahme am MIAC World Cup in Portugal. Jeder Stand hatte etwas ganz Besonderes.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Von Herhaft bis zu Weihnachtsleckereien war für jeden Geschmack etwas dabei. der Weihnachtsmann kam vorbei und überbrachte Wichtelgeschenke. Bastelaktionen und Plätzchenbacken erfreuten vor allem die Jüngeren.

Ein neues Highlight war der PartyBus, organisiert von der Firma Ralf & Doreen. Der gelungene und vielgelobte Weinachtmarkt war nur durch das Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer, Vereine und Organisationen möglich. Allen sei herzlich gedankt.

Christian Maron



Im Januar gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

Heidemarie Kleinert
am 11.01. zum 76.
Konrad Sänn
am 16.01. zum 79.
Peter Großmann
am 24.01. zum 94.

IMPRESSUM Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e. V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; Homepage: www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/vi.S.d.P. Annette Kornmaul · Redaktionsleitung für diese Ausgabe: Bernd Kuhn · Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: 14.01.2026 · Satz: Anna Genov, design for trust · verantwortliche Redakteure: (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, (ES) Elke Sonntag und (JS) Johannes Sonntag · Fotos: privat · Anzeigen: Annette Kornmaul, Telefon: 036204 70441, E-Mail: heimatverein_stoc@yahoo.de · Druck: Saxoprint GmbH · Verteilung: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein

Das Heimatblatt
im Internet:
www.heimatverein-stotternheim.de



Festlicher Auftakt in den Advent

Grundschule Stotternheim: Weihnachtsmarkt

Am 03.12.2025 war es wieder soweit, die Grundschule Stotternheim eröffnete ihren diesjährigen Weihnachtsmarkt.

Zu Beginn sang die gesamte Schulgemeinschaft gemeinsam ein Lied und sorgte damit schon gleich für eine warme, festliche Atmosphäre. An den vielen liebevoll gestalteten Ständen gab es anschließend viel zu entdecken. Der Hort präsentierte kunstvoll gebastelte Weihnachtsdekorationen. Am Bücherstand konnten Besucher in spannenden Kinder- und Jugendbüchern stöbern, während die AG „Kochen und Backen“ mit kulinarischen Leckereien überraschte. Ergänzt wurde das Angebot durch selbstgebackenen Kuchen der Eltern, Waffeln, Bratwurst vom Grill sowie Glühwein- und Kinderpunschstände, die besonders großen Zuspruch fanden. Auf dem Schulgelände fanden weihnachtliche Bewegungsangebote statt und kreative Bastelsta-

tionen erwarteten die Kinder im Schulhaus – überall herrschte fröhliche Betriebsamkeit.

Das gesamte Schulgelände verwandelte sich für einige Stunden in einen lebendigen Adventsmarkt, auf dem es nach Tannenduft, frischem Gebäck und winterlichen Gewürzen roch. Kinder liefen begeistert von Stand zu Stand, während Eltern und Großeltern die Gelegenheit nutzten, miteinander ins Gespräch zu kommen und die gemeinsame Zeit zu genießen.

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle an alle Eltern aussprechen, die den Weihnachtsmarkt tatkräftig unterstützt haben – ob beim Aufbau, beim Backen der leckeren Kuchen, beim Betreuen von Ständen oder beim Aufräumen. Ohne ihr Engagement, wäre diese stimmungsvolle Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Janet Kunze, Stellvertretende Schulleiterin

KNUTFEST

10. Januar '26

ab 17 Uhr
Eröffnung der Festlichkeiten

köstlichen Speisen & Getränke

Tannebaumweitwurf (mit Auszeichnung)

Walk Act (18 Uhr)
EISKÖNIGIN & EISKÖNIG

Fackelmarsch ab 17.30 Uhr & anschließendes Anfeuern der Feuerschalen

Fackeln sind vor Ort käuflich zu erwerben

Freiwillige Feuerwehr Stotternheim e.V.

Festplatz / Gerätehaus
Feuerwehr Stotternheim